

Was Gott erwartet

In Israel jeder, der König sein sollte,
Ob er eifreiwillich tat oder es nicht wollte,
Musste die ganze Torz von Hand ab schreiben,
Damit es immer götlich gefüht in seinem Amt!
Wo wickelt die heutige Welt wohl bleiben,
Wenn jeder Regierende müßt erst all's schreiben,
Was Gott hat gegeben in der Bitt, denn Semt-
Und jedes wech würde dem Regierystil!
Sowas ist das, was Gott eigensich doch ^{echt} will!
Die künftliche Regier mit vielen Tausenden
Von Regierungsmitgliedern, ^{die} jetzt Kronen bekommen,
Ihre Coronas ^s haben mit solches Treue und ^{Tats formen} ~~noch und mehr~~
„Verdienst“ und werden ^{die} ~~alle~~ Hohen ^{Sinns} ~~Beste~~, ^{schon} ~~haben~~
Zur Demut, wenn sie heute am aussichtslosen Punkt
Der Politik doch noch ~~an~~ lono denken
Und ihn etwe bitten, doch jetzt alles im lontan!
Diesem Wunsch vor ihm erwartet der Vetr jetzt
Von allen, die wollen noch gesetzet sein im lontan!

Was kommt danach?

Wird die Welt jetzt auch runderneuert,
So wird das Leben nicht verfeinert,
Sondern viel einfacher und schöner,
Wenn auch ~~hat~~ ^{die} Bösen ^{jetzt} Plebsstöhnt sehr,
Denn gerade die Bösen ^{doch} nicht
Werden sehen ^{dürfen} dies helle Licht!
Lasst euch von der Bissel führen,
Oh gute Plebs, denn vor Türen
Größten Glückes ihr dürft jetzt stehen.
Ihr werdet ins Eden gehen!

Das Seltz

Jahwe, der HERR, leue und der Er,
Der Ewige statt louo, Wortes,
Wo Gottes Nam' gehört ~~in~~ hin ~~in~~ in Gottes Wort,
~~In Gottes Wort~~
Müssen ^{aus} ~~von~~ allen Hren des Glaubens fort!
Daran krankt die ganze Welt, denn Glaube Seltz
Soll sein für die ganze Welt, doch wenn ^{dies} Seltz
Die Seltzkraft verliert, nützt Gott ^{alles ganz} ~~etwas~~ ^{schlimmer!} ~~wenig~~
Hinaus den Glaub^{en} in der Welt Dreck.
Da alle ~~Religionen~~ ^{drin} versagt, haben,
Tut, ihr Volk der Gläubigen, ^{trotzdem!} und lasen
An Gottes ^{einzigem} richtigem ~~Namen~~ ^{#1} gut Nam'!
An „louo“! ^{Das wär} ^{soltz} ~~ist~~ doch kein Dram!

Frende statt Weermut

Entweder ich bekomme durch was Mut,

Oder ich verfalle dem Weermut.

Der Namens-Verfall „Jehova“ gut

Ist mir zu gel^{den} dem rechten Mut.

Es ist ^{die} Posanne drei: Weermut,

Der tötet und macht ^{dich} Nervenkreuk!

Es ist ^{deines} ~~des~~ Glaubens schlimmste Ranke!

Schneidet es solch Ranke im Herzen!

Nur „Iouo“ ^{bleibt ohne} ~~ohne~~ Schmerzen!

Im Begeht, dann wirst ^{du} sicherer

Und lachen, weil Frende ^{im} ~~in~~ Herzen!

Die Frend' Iouos: Stärk werd's denn!

Warum nicht Bibel?

Ein Feinscher jed Wohny wet,
Wo man, wie gewohnt, oft kinstriet.
Newerwegs jedoch "Tablets" sind
Für viele defür Erschkind.
Der "Beamer" aber mit Leinwand
Nod wat sond Eingay je feul.
Defür ist auch ~~Ersatz~~ ^{das klein} "Handy"
Ersatz-Kost kurz über dem Umwe
In der Rückwärts-Hosentasche.
Bis der Mund ist westlos Asche (!),
Er brandt soviel Konsum, Konsum!
Bis sein Zittfuntur für Gott um!
So het's der Teufel ausgedacht,
Der gern über deinen Tod lecht.

Therapieschmuck

Eine Schakuhatschi an der Wand
Und 'ne chinesisch Flöte man fand,
Drei Gitarren & Geigen und ein
~~Viola~~^{Cello}, auch ein Klavier sind ja hier
Im Wohnzimmer und ein Schlagzeug ~~bleib~~ fein.
Ich vergaß das Tamburin! Man könnte
Denken, hier wird viel Musik gemacht!
Wart gefickt! Nur ab ^{und} zu! Gelacht
Wird lieber unter dem Wend-Himmel
Voller Geigen, trotz Metronom auch!
Halte mir lieber vor Lecken den Bauch!
Was für Musiker in ^{schm} ~~Warta~~? ~~Fremd~~ Himmel
Was das? Es ist mir für Stimmung-Mood,
Für nen Irrer wie mich, ist das gut!
Auch die Babies schleppen rum Key-Boards.
Sie bleiben ^{hofft man} ~~hoffentlich~~ normal hier-orts!
Noch ein Fossil-Fisch ^{in warum} ~~an solcher~~ ~~Wart~~ im
in dem Glas-Schrank,
Bist ich nicht wirklich ein wenig krank?

And Liebe

Liebe braucht ne harte Hand,
Wenn sie auf Grenit beßt,
Und gar kein Gehör fand,
Scheu dass nicht Geduld verßt!
Rege trotzdem in Lieb,
Was sonst läuft nicht so schief,
Dass du wirst kein Dieb
Am Familien-Fried,
Weil etwas nicht recht tief.

Alarm

Wir haben keinen Wickeltisch mehr!

Die Babys sind schon bald 4, sehr
oft sie schon selbst aufs Klo gehen;
Doch ist Kecke im Anmarsch, denn,
Denn muß man sich helfen können,
Auf jeden Fall ganz schnell rennen!

Lebens(wasser)glück

Lebenswasser macht gesund

Du wachst doch es um dort rund,

Wo Rundungen erlaubt wern,

Wo man Runds sieht sehr gern:

In deinem Hosen Bellglück

Sei deine Welt rund-reich:

Nichts edelt an, nichts ^{läuft} schlief,

Alles harmonisch! Schmeiß!

Leides muß man dafür

Nicht um rund, sondern hier

And geradlinig sein,

Sonst kommt das Glück nicht rein!

Guten Abend

Das Abendgedicht

Feiert heut noch nicht

Den Feierabend;

Er noch nicht lebend!

Das Tagwerk ist ja

Noch nicht vollbracht gar

Bis zum guten End!

Ich noch an Gott wend:

Less all mei' Sorge

Nicht sein noch morg'!

Jetzt heut abend noch

Less das Süppchen koch,

Das uns macht gesund,

Dess niemand sagt: Und?